

## Kontakt

Bitte senden Sie das Anmeldeformular  
per Post, Fax oder Email bis zum  
**20. September 2016** zurück an:

**Deutsche Rheuma-Liga Brandenburg e.V.**  
**Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 19**  
**03044 Cottbus**

E-Mail:  
d.becker@rheuma-liga-brandenburg.de

Tel. 0800 – 26 50 80 39 152  
Fax 0800 – 26 50 80 39 190

**Für Rückfragen und weiterführende Informationen  
stehen wir gern zur Verfügung.**

## Kosten

**Die Tagungsgebühr (inkl. Übernachtung und Voll-  
verpflegung) beträgt: 80€**

Hinweis: Durch einen Zuschuss der Initiative für das  
rheumakranke Kind kann sich der TN-Beitrag noch  
verringern. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine  
Mail mit dem genauen TN-Beitrag und der Bankver-  
bindung zur Überweisung.

## Über den Arbeitskreis

Der Arbeitskreis „Psychosoziale Betreuung in der  
Kinder- und Jugendrheumatologie hat sich im Janu-  
ar 2014 im Rahmen des kinderrheumatologischen  
Symposiums Garmisch-Partenkirchen gegründet.

Unser Ziel ist die Vernetzung aller psychosozialen  
Berufsgruppen, die im Bereich Kinder- und Jugend-  
rheumatologie arbeiten. Dazu zählen Psychologen,  
Sozialarbeiter, Lehrer und Erzieher sowie interes-  
siertes Fachpersonal.

Als unsere Aufgabe sehen wir die Erstellung von  
Standards und Leitlinien in der psychosozialen Be-  
treuung von rheumakranken Kindern, Jugendlichen  
und deren Familien.

Wir setzen uns für die Vermittlung der Bedeutung  
und Notwendigkeit psychosozialer Betreuung für  
chronisch kranke Kinder und ihre Familien ein.

Dazu fanden bereits drei Treffen in Garmisch-  
Partenkirchen, Sendenhorst und Erkner statt.

## Einladung



## 4. Workshop des Arbeitskreises „Psychosoziale Betreuung in der Kinderrheumatologie“

**11.-12. November 2016**

### Tagungsort:

Altstadthotel Arte  
Doll 2-4  
36037 Fulda

Tel: 0661-2502988 0  
www.altstadthotel-arte.de

## Programm

### LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

psychosoziale Betreuung - welche Bedeutung hat sie zukünftig bei sinkender stationären Verweildauer und zunehmend ambulanter Betreuung rheumakrankter Kinder und Jugendlicher? Darüber wollen wir gemeinsam am Freitag diskutieren und ein Leitlinienpapier erarbeiten.

Am Samstag soll die Praxis im Fokus stehen. Im berufsspezifischen Austausch geht es um praktische Tipps & Beispiele in der methodischen Arbeit.

*Hinweis: Für den Samstag bitte (wenn vorhanden) bewährte Methoden, Arbeitsblätter, ppt-Darstellungen, Spiele etc. aus der Kinder-, Jugend- und Elternarbeit mitbringen. Davon lebt unser Austausch - Vielen Dank!*

Tagungsort wird in diesem Jahr das „Altstadthotel Arte“ in Fulda sein. Die Unterbringung erfolgt im Einzelzimmer mit Vollverpflegung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine erfolgreiche Fortbildung.

Herzliche Grüße

Martin Rummel-Siebert  
(Sprecher des Arbeitskreises)

im Namen des Kernteams:

- **Diana Becker, Dipl.-Sozialarbeiterin**  
(Rheuma-Liga Brandenburg, Cottbus)
- **Gabi Erbis, Dipl.-Pädagogin**  
(Uni-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen)
- **Arnold Illhardt, Dipl.-Psychologe**  
(Klinik f. Kinder- & Jugendrheumatologie, Sendenhorst)
- **Angelika Meyke, Dipl.-Sozialpädagogin**  
(MHH, Hannover)
- **Martin Rummel-Siebert, Diakon/ Dipl.-Sozialarbeiter**  
(Dt. Zentrum f. Kinder- & Jugendrheumatologie, GAP)
- **Kathrin Wersing, Dipl.-Sozialarbeiterin**  
(Bundesverband Kinderreuma e.V., Sendenhorst)

## Programm

### Freitag, 11. November 2016

<b>ab 14 Uhr</b>	<b>Anreise und Steh-Café</b>
<b>15.00 - 16.00Uhr</b>	<b>Begrüßung und Vorstellung</b> <i>Martin Rummel-Siebert &amp; Kathrin Wersing</i>
<b>16.00 - 16.45Uhr</b>	<b>Impulsreferate</b> - „Was brauchen Kinder, Jugendliche & Familien?“ <i>Arnold Illhardt</i> - „Realität in der psychosozialen Betreuung“ <i>Angelika Meyke</i>
<b>16.45 - 17.00Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>17.00 - 19.00Uhr</b>	<b>Bedeutung, Umfang und Grenzen psychosozialer Betreuung</b> Erarbeitung eines Positions- und Leitlinienpapiers, Diskussion in Kleingruppen und im Plenum <i>Martin Rummel-Siebert &amp; Gabi Erbis</i>
<b>ab 19 Uhr</b>	<b>Abendessen und gemeinsame Abendgestaltung</b>

### Samstag, 12. November 2016

<b>8.00 - 9.00 Uhr</b>	<b>Frühstück</b>
<b>9.00 – 10.30Uhr</b>	<b>Fortsetzung der Erarbeitung des Positions- und Leitlinienpapiers</b> <i>Diana Becker &amp; Martin Rummel-Siebert</i>
<b>10.30 - 11.00Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>11.00 - 13.00Uhr</b>	<b>„Tipps &amp; konkrete Beispiele zum methodischen Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Eltern“</b> <i>Arbeit in berufsspezifischen Workshops (Psychologie, Pädagogischer Bereich, Schule, Sozialarbeit)</i> <i>Kathrin Wersing &amp; Arnold Illhardt</i>
<b>13.00 - 14.00Uhr</b>	<b>Mittagessen</b>
<b>14.00 - 15.00Uhr</b>	<b>Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Abschluss im Plenum</b> <i>Diana Becker &amp; Martin Rummel-Siebert</i>

## Anmeldung

### **Fortbildung AK Psychosoziale Betreuung**

am 11./12.11.2016

**Tagungsort:** Altstadthotel Arte  
Doll 2-4  
36037 Fulda

#### **Zutreffendes bitte ankreuzen:**

- Ich nehme an der gesamten Veranstaltung teil  
 Ich nehme nur an folgendem Tag teil: \_\_\_\_\_  
 Ich bitte um Reservierung eines Einzelzimmers

#### Absender:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Emailadresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Profession: \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

